

CDU-Fraktion Hilden

Hilden, 17.01.2017

Antrag zum Haushalt 2017

Produktnummer und Produktname:

011001 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:

Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie

Investitionsnummer:

I 101600050 bis I 101600052

Änderungswunsch in €/welches Jahr:

Antrag:

Die CDU-Fraktion beantragt die Vorlage eines Berichtes zur bisherigen Umsetzung des Medienentwicklungsplanes für Hildener Schulen 2016 – 2019 und eines Konzeptes zur Weiterentwicklung unter Berücksichtigung der zugesagten Landesmittel aus dem Programm "Gute Schule 2020" und der angekündigten Bundesmittel zum Digitalpakt.

Begründung:

Die Stadt Hilden hat mit den bisherigen Medienentwicklungsplänen gute Voraussetzungen für eine moderne und ausreichende It-Infrastruktur in den Schulen geschaffen. Im Sommer 2015 wurde die 3. Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes 2015 bis 2019 beschlossen. Diese musste allerdings 2016 aufgrund der kritischen Finanzsituation aktualisiert und erheblich zurückgefahren werden. Aus Sicht der CDU-Fraktion ist es erforderlich nunmehr zu bilanzieren, ob und in welchem Umfang eine Umsetzung der Maßnahmen erfolgt ist. Zudem gilt es, die Planung zu aktualisieren, um mit den angekündigten Landes- und Bundesmitteln die große Chance zu nutzen, in enger Abstimmung mit den Schulen die Digitalisierung in Hilden weiter voran zu treiben.

Marion Buschmann, Fraktionsvorsitzende

CDU – Fraktion Hilden

Hilden, 17.01.2017

Antrag zum Haushalt 2017**Produktnummer und Produktname:**

080102 Bau und Betrieb von Sportaussenanlagen

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:

Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Investitionsnummer:**Änderungswunsch in €/welches Jahr:**

+ 230.000 € in 2017, - 230.000 € in 2018

Antrag:

Die CDU Fraktion beantragt, die Sanierung des Kunstrasenplatzes Hoffeldstraße von 2018 auf 2017 vorzuziehen.

Begründung:

Der Platz an der Hoffeldstr. wird von allen Mannschaften des VfB 03 Hilden intensiv genutzt. Mit der 1. und 2. Mannschaft stellt der VfB 03 Hilden die beiden höchstklassigen Fußballmannschaften in Hilden. Regelmäßig wird von den Gastmannschaften Kritik am Zustand des Kunstrasenplatzes geäußert. Eine Sanierung in 2018 würde eine weitere Nutzung des Platzes für 1,5 Jahre bedeuten. Im Hinblick auf den bereits heute abgenutzten, schlechten Zustand des Platzes und die Auslastung ist diese Terminierung nicht sinnvoll und hinnehmbar.

Marion Buschmann, Fraktionsvorsitzende



Hilden, 18. Januar 2017 _____

Antrag zum Haushalt 2017**Produktnummer und Produktname:**

011301/ 011303 Gebäudeunterhaltung/ Investitionen

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:**Investitionsnummer:**

verschiedene

Änderungswunsch in €/welches Jahr:

15.000,— € in 2017

Antrag

Die Bürgeraktion beantragt, die im Schulgebäudeunterhaltungsprogramm für 2018 geplante Maßnahme über die Erneuerung der Bodenfliesen in der Außentoilettenanlage der Grundschule Am Elbsee auf das Jahr 2017 vorzuziehen. Ebenso wird beantragt, zeitgleich den Austausch der Siphons in den Bodenabläufen, sowie den Austausch der Siphons an den Urinalen vorzunehmen.

Begründung:

Aufgrund der hohen Geruchsbelästigung und des bedenklichen hygienischen Zustands halten wir die Ausführung der Arbeiten bereits in 2017 für dringend erforderlich. Zudem wurde der Großteil der Renovierungen der Aussentoiletten bereits 2016 in Eigenleistung durchgeführt, so dass lediglich der Austausch des Bodenbelages und der Siphons noch zur finalen Fertigstellung fehlt.

**Bürgeraktion Hilden
Sabine Kittel, RM**

Unterschrift

Antrag: Übertragung der Ratssitzungen im Internet (Livestream)

Beschlussvorschlag

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die rechtlichen, technischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen für audiovisuelle Übertragungen des öffentlichen Teils von Ratssitzungen via Internet-Livestream zu prüfen. Zur Realisierung ist dem Stadtrat bis zur Sommerpause 2017 ein konzeptioneller Vorschlag zur Beratung und Entscheidung vorzulegen. Dabei sind auch die einmaligen und laufenden Kosten darzustellen.

Bei der Konzepterstellung sollen außerdem folgende Aspekte beachtet werden:

1. Der Livestream soll von den Nutzerinnen und Nutzern leicht gefunden und abgerufen werden können.
2. Die digitalen Aufnahmen sollen archiviert werden, um Interessierten unkompliziert, dauerhaft und barrierefrei zur Verfügung zu stehen.
3. Zur Umsetzung des Projekts soll als Grundlage eine freie, Open Source Software-Plattform verwendet werden. Mindestanforderungen sind Aufzeichnung, Verwaltung und Verbreitung von Videos sowie nachträgliches Hinzufügen von weiteren Informationen.
4. Die Aufzeichnungen (Originalaufnahmen und barrierefreie Versionen) sollen unter Creative Commons Lizenz mit Namensnennung ("cc-by") eingestellt werden.
5. Sollte beim Kinder- und Jugendparlament Interesse an einer Kooperation bestehen, so soll die Bürgermeisterin auch dort die Möglichkeit für ein begleitendes Medienprojekt mit Kindern und Jugendlichen prüfen.

Begründung

Kommunalpolitiker sollten sich um Transparenz in ihrer politischen Arbeit bemühen. Die Stadtratssitzungen sind zwar öffentlich und können besucht werden, jedoch ist dies für viele Bürgerinnen und Bürger sehr aufwändig, vielfach körperlich auch gar nicht möglich. Deshalb beantragt die BA-Fraktion, dass Sitzungen des Stadtrates in Zukunft als Live-Übertragung im Internet zu sehen sein sollen. Das ermöglicht allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen einfachen Einblick in das kommunalpolitische Geschehen bei geringem Aufwand. Auch Menschen mit Behinderungen können somit leicht Zuschauer der Ratssitzung werden.

Andere Städte nutzen diese Möglichkeit bereits seit Jahren

Überkommenen Bedenken, die sich auf mangelnde Praktikabilität, hohe Kosten oder öffentliches Desinteresse berufen, sei entgegengehalten, dass es sich beim Thema "Ratssitzungen im Livestream" keineswegs mehr um Neuland handelt. In den vergangenen Jahren haben sich immer mehr Kommunen für diesen Weg der Bürgerbeteiligung entschieden. Viele bieten ihren Bürgern inzwischen schon seit einigen Jahren diesen Service. Vorzeigemodell ist seit 2009 der Bonner Stadtrat. Aber auch z.B. die Städte Düsseldorf, Essen, Köln, Wuppertal, Bottrop, Braunschweig, Kiel oder Herten übertragen ihre Sitzungen ins Netz. Ihr aller Ziel: das öffentliche Interesse an der kommunalen Politik zu fördern und den politischen Diskurs zeit- und ortsunabhängig zugänglich zu machen.

Die Abrufzahlen in Kommunen, die diese Technologie nutzen, bestätigen, dass viele Menschen dieses zeitgemäße Angebot zu schätzen wissen. Auch der Hildener Stadtrat sollte ein größtmögliches Interesse an der Erweiterung des Kreises der politisch interessierten und involvierten Bevölkerung haben. Ein niedrigschwelliges Angebot zur Begleitung der Ratssitzung kann dazu einen Baustein bilden.

Im Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschuss konnte dem großen Besucherandrang kürzlich nur deshalb entsprochen werden, weil Teile des Sitzungssaals geräumt und für Besucher zur Verfügung gestellt wurden. Diese Handhabung ist hinsichtlich der freien Mandatsausübung keineswegs selbstverständlich. Hintergrund für das große Interesse war ein politisches Flugblatt, dem von einigen Fraktionen nachgesagt wurde, "Falschinformationen zu verbreiten". Die Reaktion der Bevölkerung: Etwa 80 sensibilisierte Bürger - die Zahl steht repräsentativ für eine sicher erheblich höhere interessierte Menschenmenge - wollten sich aus erster Hand informieren und verfolgten die Sitzung im überfüllten Ratssaal. Allen, die nicht erscheinen konnten, blieb die Information und deren unverfälschte Wiedergabe versagt. Ein Sachverhalt, der sich genau so jederzeit auch im Rat zutragen könnte, weil in Hilden das digitale Zeitalter bei der Weitergabe von Informationen und der Kommunikation mit den Menschen noch unterentwickelt ist.

Politische Partizipation sollte so wenig wie möglich an technischen Hürden scheitern

Das Medium Internet bietet der Öffentlichkeit hervorragende Bedingungen, die Arbeit der gewählten Volksvertreterinnen und -vertreter zu verfolgen und die Transparenz der Ratsarbeit zu verbessern. Ein Live-Stream kann ein Instrument sein, das es Bürgerinnen und Bürgern erleichtert, das Verhalten der Fraktionen und der Ratsmitglieder zu verstehen und politisch zu bewerten.

Neben der Live-Ausstrahlung, die ein unmittelbares Begleiten der Ratssitzung ermöglicht, sollte die Technik zusätzlich eine Zweitverwertung als später abrufbares Video ermöglichen, so dass auch eine völlig startzeitunabhängige Rezeption möglich wird. Die Auswahl zwischen eigener Teilnahme, Live-Stream und schließlich Videoarchiv stellt die breitestmögliche Angebotsvielfalt für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt dar. Mit weniger sollte sich der Stadtrat nicht mehr zufrieden geben.

Der technische Aufwand für die Übertragung einer Ratssitzung ist verhältnismäßig gering und vor allem preiswert. Die Erfahrungen anderer Städte zeigen, dass ein entsprechendes Angebot mit vertretbarem Aufwand und niedrigen Einmalkosten umsetzbar ist. Dabei gibt es verschiedene technische Möglichkeiten, die sich durch die Software und auch durch wirtschaftliche Kriterien unterscheiden. Die Bürgermeisterin wird daher aufgefordert, im Konzept eine technische Lösung dem Stadtrat vorzuschlagen, die eine kostengünstige und technisch optimale Umsetzung beinhaltet.

Der Mitschnitt von öffentlichen Sitzungen des Rates dürfte rechtlich beanstandungsfrei sein, sofern der Rat einen entsprechenden Beschluss fällt. Störungen des Sitzungsbetriebes sind nicht zu erwarten.

Hilden, 20. Januar 2017
gez. Ludger Reffgen
Fraktionsvorsitzender

Hilden, 16.01.2017

Antrag zum Haushalt 2017

Produktnummer und Produktname:

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:

Investitionsnummer:

Änderungswunsch in €:

Antrag:

Im Maßnahmenkatalog für das Schulgebäudeunterhaltungsprogramm 2016 ist die Entfernung des Efeus am Schulgebäude der Walter-Wiederholt-Schule mit 1000,-- € und die Entfernung des Fassadenbewuchses an den Gebäuden der Grundschule Schulstr. 40/42 und der Turnhalle Schützenstraße mit 8.000 € veranschlagt.
Die ALLIANZ für Hilden beantrag, das Efeu bzw. den Fassadenbewuchs durch den städtischen Bauhof entfernen zu lassen.

Begründung:

Die Entfernung des Efeus bzw. des Fassadenbewuchses kann durch den städtischen Bauhof kostengünstiger erledigt werden.


Friedhelm Burchartz

Hilden, 16.01.2017

Antrag zum Haushalt 2017**Produktnummer und Produktname:****Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:****Investitionsnummer:****Änderungswunsch in €:****Antrag:**

Die ALLIANZ für Hilden stellt den Antrag, zu prüfen, ob der Moosbefall auf den Dächern der Adolf-Kolping-Schule zu Schäden führen kann.

Begründung:

Durch die Grünbildung kann es zu einer fehlenden Hinterlüftung der Deckung kommen. Schlechter Luftaustausch hinter den Dachziegeln sorgt dafür, dass der Abtrocknungsprozess auf dem Dach entschieden langsamer erfolgt und hierdurch Schäden am Gebäude verursacht. Ferner könnte sich durch das Moos das Wasser aufstauen und dadurch ebenfalls zu Wasserschäden führen.


Friedhelm Burchartz

Fraktion im Rat der Stadt Hilden
Warrington-Platz 5
40721 Hilden

Hilden, 16.01.2017

Antrag zum Haushalt 2017

Produktnummer und Produktname:

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:

Investitionsnummer:

0113010010

Änderungswunsch in €:

Antrag:

Die ALLIANZ für Hilden beantrag, in der Walter-Wiederhold-Schule auch die Toilettenanlagen für die Lehrer zu sanieren.

Begründung:

Die Sanierung der Lehrertoilettenanlagen sollte zeitgleich mit den Schülertoiletten vorgenommen werden, da der bauliche Zustand dieser Toiletten ebenfalls nicht hinnehmbar ist. Zudem ist davon auszugehen, dass die Kosten für eine spätere Sanierung der Lehrertoiletten höher ausfallen.


Friedhelm Burchartz

Hilden, 21.01.2017

Antrag zum Haushalt 2017**Produktnummer und Produktname:**

130601 Bestattungswesen

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:**Investitionsnummer:****Änderungswunsch in €:**

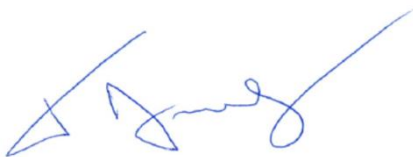
./ 18.181,--

Antrag:

Die ALLIANZ für Hilden beantragt, das Ordentliche Ergebnis für das Bestattungswesen mindestens kostendeckend zu gestalten, nötigenfalls durch Leistungseingrenzungen.

Begründung:

Es ist nicht hinnehmbar, dass das Bestattungswesen bei erforderlicher Haushaltskonsolidierung nicht mindestens kostendeckend betrieben wird.

**Friedhelm Burchartz**

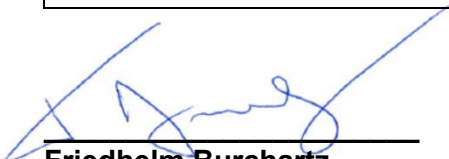
Hilden, 21.01.2017

Antrag zum Haushalt 2017**Produktnummer und Produktname:****Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:****Investitionsnummer:****Änderungswunsch in €:****Antrag:**

Die ALLIANZ für Hilden beantrag, an Grundschule Walder Straße eine Verbindung/
Durchbruch zwischen den Räumen im Dachgeschoss zu schaffen.

Begründung:

Die Räume im Dachgeschoß sind nur über den jeweiligen Zugang der Gebäude zu erreichen.
Durch die Schaffung einer Verbindung zwischen den Gebäuden können die Räume als
OGATA-Raum genutzt werden. Ferner wird so ein gemeinsamer Fluchtweg geschaffen.


Friedhelm Burchartz

Hilden, 21.01.2017

Antrag zum Haushalt 2017**Produktnummer und Produktname:****Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:****Investitionsnummer:**I681500234 EB-Doppekabiner
I681700260 EB-Doppelkabiner**Änderungswunsch in €:**

ca. - 40.000,--

Antrag:

Die ALLIANZ für Hilden beantragt, anstelle der Ersatzbeschaffung von Neufahrzeugen für die Fahrzeuge ME- 6250-STR und ME-TB 3333 mindestens ein Fahrzeug als Gebrauchtfahrzeug zu erwerben.

Begründung:

Durch die aktuelle angespannte Haushaltslage ist unserer Auffassung nach die Anschaffung von 2 Neufahrzeugen nicht gegeben. Aus diesem Grund sollte zumindest ein Fahrzeug gebraucht erworben werden.


Friedhelm Burchartz

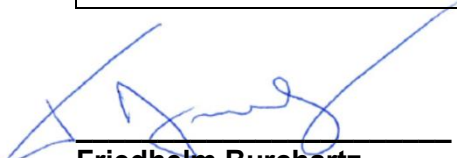
Hilden, 21.01.2017

Antrag zum Haushalt 2017**Produktnummer und Produktname:****Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:****Investitionsnummer:****Änderungswunsch in €:****Antrag:**

Die ALLIANZ für Hilden beantragt, sämtliche im Jahr 2017 frei werdenden Verwaltungsstellen nicht durch Neueinstellungen zur ersetzen und die entsprechenden Personalkosten einzusparen. Zwingend benötigte Stellen sind nötigenfalls durch interne Umbesetzungen neu zu besetzen.

Begründung:

Die Haushaltssituation der Stadt Hilden erfordert radikalere Einsparungen, als im Haushaltsentwurf vorgeschlagen. Die potenziellen Einsparungen zumindest aus planbarer, altersbedingter Fluktuation sind auszuschöpfen.


Friedhelm Burchartz

Hilden, 21.01.2017

Antrag zum Haushalt 2017**Produktnummer und Produktname:****Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:****Investitionsnummer:****Änderungswunsch in €:****Antrag:**

Die ALLIANZ für Hilden beantragt, dass sich die Stadtverwaltung um Sponsoren für die Erneuerungen der Sportplatzbeläge der Anlagen am Bandsbusch, am Kalstert, am Weidenweg, an der Schützenstraße, an der Hoffeldstraße und an der Furtwänglerstraße bemüht. Ziel ist die Kosten für die anstehenden Erneuerungen möglichst vollumfängliche über Sponsorengelder abzudecken, so dass die jeweiligen Haushalte dementsprechend entlastet werden. Als Gegenleistung sind möglichen Sponsoren beispielsweise Werbemöglichkeiten, insbesondere die Namenspatenschaft und Nutzungszeiten für Veranstaltungen sowie Betriebssportaktivitäten anzubieten. Über den Stand der Bemühungen ist regelmäßig im Rat zu berichten.

Begründung:

Für die Erneuerungen der Sportplatzbeläge sind in den kommenden Haushalten Beträge zwischen 170.000 EUR und 230.000 EUR, in Summe über 1 Mio. EUR veranschlagt. Der Haushalt 2017 und die kommenden Haushalte sind von diesen Ausgaben zu entlasten und die Haushaltdefizite im gleichen Umfang zu reduzieren.



Friedhelm Burchartz

Hilden, 21.01.2017

Antrag zum Haushalt 2017**Produktnummer und Produktname:**

150404 Städt. Beteiligungen an Unternehmen

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:**Investitionsnummer:****Änderungswunsch in €:**

./ 250.000,--

Antrag:

Die ALLIANZ für Hilden beantragt, die Stadtmarketing GmbH entweder aufwandsneutral zu betreiben oder anderenfalls aufzulösen.

Begründung:

Das Stadtmarketing trägt zur tatsächlichen Wertschöpfungskette keinen messbaren Beitrag zum Ergebnis des städtischen Haushaltes bei. Die städtischen Zuschüsse in Höhe von EUR 250.000 sind zur Haushaltskonsolidierung zu nutzen.


Friedhelm Burchartz

Hilden, 23.01.2017

Antrag zum Haushalt 2017

Produktnummer und Produktname:

010605

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:

Investitionsnummer:

I680000046 u.a.

Änderungswunsch in €

- 70.000 €

Antrag:

Außerhalb der Feuerwehr sind Investitionen von rund 210.000 € geplant. Die Notwendigkeit ist in keiner Weise dargestellt. Vorauszuschicken ist zunächst, dass die (rein bilanztechnische) Abschreibung keineswegs gleichzusetzen ist mit der tatsächlichen Nutzungsdauer eines Fahrzeuges.
Insbesondere die EB I681700260 für ein noch nicht einmal abgeschriebenes (!) Fahrzeug mit einer monatlichen Laufleistung von gerade einmal etwa 1.000 Km überzeugt in keiner Weise.
Daher sollte ein Budget von insgesamt etwa 140.000 € auskömmlich sein.

Begründung:

Siehe Antrag.

gez. Prof. Dr. Bommermann (Fraktionsvorsitzender)

Hilden, 23.01.2017

Antrag zum Haushalt 2017

Produktnummer und Produktname:

Produkt 060305

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:

Investitionsnummer:

Änderungswunsch in €

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, in diesem Produkt auch eine ausgebildete Kinderkrankenschwester o.ä. anstelle des/der Psychologen oder Sozialpädagogen ohne Stellenvermehrung zu beschäftigen.

Begründung:

Eines der Hauptanliegen der AfD ist bekanntlich die Förderung von Familien. Ausweislich des Werbeflyers der Stadt Hilden werden im Bereich „Hilfe für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern“ (wohl Produkt 060305) Dipl.-Heilpädagogen, Dipl.-Psychologen und Dipl.-Sozialpädagogen beschäftigt. Keine von diesen Personen hat allerdings die Qualifikation, den Eltern in praktischen Lebenslagen zu helfen. Wenn junge Eltern z.B. nicht wissen, was sie tun müssen, wenn ihr Baby einen wunden Po hat, sind diese Personen nicht die geeigneten Ansprechpartner. (Groß-) Eltern, die helfen können, wohnen regelmäßig nicht mehr in der Nähe.

gez. Prof. Dr. Bommermann (Fraktionsvorsitzender)

AfD Fraktion im Rat der Stadt Hilden
Antrag 3

16

Hilden, 23.01.2017

Antrag zum Haushalt 2017

Produktnummer und Produktname:

Produkt 150404

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:

Investitionsnummer:

Änderungswunsch in €

Antrag:

Der Gesellschaftsanteil am Lokalradio wird veräußert.

Begründung:

Eine Sinnhaftigkeit dieser Beteiligung ist nicht erkennbar. Die definierten Ziele (S. 471) können mit der Beteiligung nicht erreicht werden. Die Stadt Hilden sollte sich auf ihre Kernaufgaben zurückbesinnen.

gez. Prof. Dr. Bommermann (Fraktionsvorsitzender)

AfD Fraktion im Rat der Stadt Hilden

Antrag 4

17

Hilden, 23.01.2017

Antrag zum Haushalt 2017

Produktnummer und Produktname:

alle

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:

Investitionsnummer:

Änderungswunsch in €

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Personalbestand möglichst kurzfristig auf 592 Vollzeitstellen zuzüglich der Mehrstellen, die durch gesetzliche Vorgaben im Bereich der Feuerwehr und der Kinderbetreuung seit 2006 nötig wurden, zurückzuführen.

Begründung:

Der überhöhte Personalbestand ist seit längerem Gegenstand der Diskussion. Der Vergleich mit umliegenden Städten belegt dies. Den besonderen Service, mit dem dies stets begründet wird, ist in Zeiten knapper Kassen im Hinblick auf das erneute Haushaltsdefizit nicht mehr überzeugend. Im Jahre 2006, also vor 10 Jahren, hatte die Stadtverwaltung 592 Vollzeitstellen. Niemand wird ernsthaft behaupten dass seinerzeit keine bürgernahe und bürgerfreundliche Verwaltung bestanden hätte. Seither waren leider Stellenvermehrungen nötig, die von uns nicht exakt quantifizierbar sind. Addiert man diese Stellen zu den 592 ergibt dies einen völlig ausreichenden Personalbesatz, ohne dass die Bevölkerung irgendwelche Einschnitte hinnehmen müsste.

gez. Prof. Dr. Bommermann (Fraktionsvorsitzender)

Hilden, 23.01.2017

Antrag zum Haushalt 2017

Produktnummer und Produktname:

020101, 110202, 140101

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:

Investitionsnummer:

Änderungswunsch in €

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zumindest an den bekannten Anfangs- und Endpunkten von Hundespazierwegen, insbesondere jedoch in der Stadtmitte einschließlich Stadtpark die Anzahl der Mülleimer mindestens zu verdoppeln und die Leerungsrhythmen dem tatsächlichen Bedarf anzupassen.

Begründung:

Sauberkeit ist nach wie vor ein sehr wichtiges Thema. Nach der Auskunft der Verwaltung ist die Bestückung der Stadt mit Abfallsammlern völlig unzureichend. Presseberichten zufolge finden zudem keine ausreichend häufigen Leerungen statt.

gez. Prof. Dr. Bommermann (Fraktionsvorsitzender)

Hilden, 23.01.2017

Antrag zum Haushalt 2017

Produktnummer und Produktname:

020101, 110202, 140101

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:

Investitionsnummer:

Änderungswunsch in €

Antrag:

Soweit die Stadt Beutel/Tüten für Hundekot ausgibt, bestehen diese aus Polypropylen.

Begründung:

Bei der Stadtverwaltung werden gegen Gutschein Hundekotbeutel der Marke „belloo“ ausgegeben. Da dort nicht angegeben wird, aus welchem Material diese bestehen, gehen wir davon aus, dass es sich um „normale“ Plastiktüten handelt. Plastik verseucht bekanntlich Meere, Flüsse und Trinkwasser und kann in den Kläranlagen nicht ausgefiltert werden. Deshalb wird allenthalben dem Plastikmüll der Kampf angesagt. Polypropylen hingegen zersetzt sich durch UV Strahlung von selbst nach 9 - 12 Monaten und ist somit umweltfreundlich. Die AfD plädiert für einen Beitrag zum Umweltschutz.

gez. Prof. Dr. Bommermann (Fraktionsvorsitzender)

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ratsfraktion Hilden

20

SPD-Hilden, Bahnhofsallee 24, 40721 Hilden

Frau
Birgit Alkenings
Bürgermeisterin
Stadtverwaltung
Am Rathaus 1
40721 Hilden



Hilden, 23.01.2017

Antrag: „Ausbau Spielplatz Pestalozzistraße“

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

Die SPD-Fraktion beantragt, die bisher auf dem Spielplatz Bruchhauser Kamp angebotenen Möglichkeiten auf den Spielplatz Pestalozzistr. zu verlagern.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten zu ermitteln und die Finanzierung in 2017 sicherzustellen.

Begründung:

Alle Spielmöglichkeiten bleiben auch nach Schließung des Platzes Bruchhauser Kamp im Einzugsgebiet erhalten, eine Bebauung des frei werdenden Geländes ist weiter möglich, außerdem wird durch die Verringerung der Spielplatzflächen der Unterhaltungsaufwand gesenkt.

Hans-Werner Schneller

Kevin Buchner

Geschäftsstelle:
SPD-Ratsfraktion
Bahnhofsallee 24
40721 Hilden

Telefon:
02103/54708
Fax:
02103/52047

Bankverbindung:
Sparkasse HRV
BLZ 334 500 00
Konto-Nr. 34 306 266

Email:
spd-hilden@t-online.de
Internet:
www.spd-hilden.de



Hilden, 23.01.2017

Antrag zum Haushalt 2017

Produktnummer und Produktname:

010801 Personalmanagement

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:

Investitionsnummer:

Änderungswunsch in €/welches Jahr:

Antrag:

Zukünftig sollen beim Produkt „Personalmanagement“ folgende Kennzahlen aufgenommen werden:

- Anzahl der bei der Stadtverwaltung Hilden beschäftigten Menschen mit Behinderung
- Anzahl der Beschäftigten mit Migrationshintergrund

Begründung:

Die Stadtverwaltung hat eine Vorbildfunktion bei der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen und mit Migrationshintergrund. Die Aufnahme der entsprechenden Kennzahlen beim Produkt „Personalmanagement“ schafft die erforderliche Transparenz und lässt ggf. vorhandenen Handlungsbedarf erkennen.

Klaus-Dieter Bartel und Susanne Vogel
Unterschrift



Hilden, 23.01.2017

Antrag zum Haushalt 2017

Produktnummer und Produktname:

160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:

Investitionsnummer:

Änderungswunsch in €/welches Jahr:

Antrag:

Gewerbsteuerhebesatz auf 417 Punkte anheben

Begründung:

Aktuell erhebt die Stadt Hilden eine Gewerbesteuer in Höhe von 400 Punkten. Der fiktive Hebesatz des Landes liegt bei 417 Punkten. Eine moderate Anhebung auf 417 Punkte verbessert den Haushalt um jährlich 1,5 – 1,8 Mio. € und trägt zudem zu einer gerechteren Lastenverteilung zwischen Privathaushalten und Unternehmen bei.

Klaus-Dieter Bartel und Susanne Vogel

Unterschrift



Hilden, 23.01.2017

Antrag zum Haushalt 2017

Produktnummer und Produktname:

0301 Schulträgeraufgaben

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:

Investitionsnummer:

Änderungswunsch in €/welches Jahr:

Antrag:

Das Schulgebäudeunterhaltungsprogramm wird jährlich fortgeschrieben.

Begründung:

Die Begehung der Schulen am 12.01.17 hat die Notwendigkeit einer regelmäßigen Begutachtung der Schulgebäude aufgezeigt.
Das Schulgebäudeunterhaltungsprogramm soll daher jährlich fortgeschrieben und u.a. folgende Informationen (incl. Begründung) bieten:

- fertiggestellte Maßnahmen
- verschobene bzw. wegfallende Maßnahmen
- neue Maßnahmen

Klaus-Dieter Bartel und Marianne Münnich

Unterschrift

Hilden, 23.01.2017

Antrag zum Haushalt 2017

Produktnummer und Produktname:

030101 Schulträgeraufgaben, Grundschulen

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:

Investitionsnummer:

Änderungswunsch in €/welches Jahr:

Antrag:

Fensteraustausch in der Mensa Adolf-Reichwein-Schule

Begründung:

Der Mensabereich ist mit Fenstern ausgestattet, die keine Blickdurchlässigkeit haben; dies führt zu äußerst unangenehmen Lichtverhältnissen.

Klaus-Dieter Bartel und Marianne Münnich

Unterschrift

Hilden, 23.01.2017

Antrag zum Haushalt 2017

Produktnummer und Produktname:

010605 Fuhrparkmanagement

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:

Investitionsnummer:

Änderungswunsch in €/welches Jahr:

Antrag:

Verzicht auf Anschaffung eines Aerifizierungsgerätes

Begründung:

Die Stadt Hilden verfügt nur noch über zwei Rasensportplätze. Die Neuanschaffung eines neuen Bodenbelüftungsgerätes erscheint somit als verzichtbar. Ggf. soll eine entsprechende Maschine entliehen werden.

Klaus-Dieter Bartel und Heinz Albers

Unterschrift



Hilden, 23.01.2017

Antrag zum Haushalt 2017

Produktnummer und Produktname:

010804 Personalservice

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:

Investitionsnummer:

Änderungswunsch in €/welches Jahr:

Antrag:

Externe Vergabe einer Mitarbeiterbefragung

Begründung:

Das Rechnungsprüfungsamt hat dringenden Bedarf beim Arbeitsklima in der Stadtverwaltung festgestellt. Eine extern vergebene Mitarbeiterbefragung gibt neutralen Aufschluss über Verbesserungsmöglichkeiten.

Klaus-Dieter Bartel und Hartmut Toska

Unterschrift

Hilden, 23.01.2017

Antrag zum Haushalt 2017

Produktnummer und Produktname:

120104 Verkehrsentwicklungsplanung

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:

Investitionsnummer:

Änderungswunsch in €/welches Jahr:

Antrag:

Errichtung von 25 konventionellen Fahrradboxen am S-Bahnhof Haltepunkt Hilden Süd

Begründung:

Laut Mitteilung des VRR ist die Förderfähigkeit auch von konventionellen Fahrradboxen gegeben. Die ursprünglich anvisierte Zahl von insgesamt 48 Fahrradboxen am S-Bahn-Haltepunkt Hilden Süd kann durch die entsprechende Aufstockung der 23 bereits beantragten elektronischen Boxen erreicht werden. Dies ist ein sinnvoller Beitrag zu einer klimafreundlichen Mobilität.

Klaus-Dieter Bartel und Susanne Vogel

Unterschrift

Hilden, 23.01.2017

Antrag zum Haushalt 2017

Produktnummer und Produktname:

120104 Verkehrsentwicklungsplanung

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:

Investitionsnummer:

Änderungswunsch in €/welches Jahr:

Anschaffung eines weiteren mobilen Einsatzgerätes zur Geschwindigkeitsanzeige

Begründung:

Auf Hildener Einfahrtsstraßen soll Tempo 30 für die Zeit zwischen 22h und 6h eingeführt werden. Um die Verkehrsteilnehmer darauf aufmerksam zu machen und ggf. zur Geschwindigkeitsreduzierung zu bewegen ist ein weiteres mobiles Einsatzgerät anzuschaffen.

Klaus-Dieter Bartel und Susanne Vogel

Unterschrift

Hilden, 23.01.2017

Antrag zum Haushalt 2017

Produktnummer und Produktname:

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:

Investitionsnummer:

Änderungswunsch in €/welches Jahr:

Verzicht auf Aufwandsentschädigungen für Ausschussvorsitzende

Begründung:

Die Ausschüsse der Stadt Hilden finden zu selten statt, als dass von einem besonderen Arbeitsaufwand der Vorsitzenden ausgegangen werden kann. Der Verzicht auf zusätzliche Aufwandsentschädigungen entlastet den städt. Haushalt und ist auch angesichts der beschlossenen Einsparungen bei Vereinen und Verbänden geboten.

Klaus-Dieter Bartel und Susanne Vogel

Unterschrift



Hilden, 23.01.2017

Antrag zum Haushalt 2017

Produktnummer und Produktname:

010605 Fuhrparkmanagement

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:

Investitionsnummer:

I 681400218

Änderungswunsch in €/welches Jahr:

140.000 €

Antrag:

Verzicht auf Neuanschaffung eines Kleineinsatzfahrzeuges der Feuerwehr

Begründung:

Die Besichtigung des Kleineinsatzfahrzeuges vor Ort hat ergeben, dass sich dieses in einem optimalen Zustand befindet. Eine Ersatzbeschaffung ist daher gegenwärtig nicht erforderlich. Die Einschränkungen im Einsatz sind durch den Austausch des externen Generators für die Tauchpumpe zu beheben.

Klaus-Dieter Bartel und Heinz Albers

Unterschrift

Hilden, 21.01.2016

Antrag zum Haushalt 2017**Produktnummer und Produktname:**

Erweiterung Lehrerzimmer GGS Schalbruch 33

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:**Investitionsnummer:**

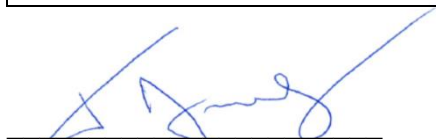
I261600104

Änderungswunsch in €:

./ 45.000,--

Antrag:

Die ALLIANZ für Hilden beantragt, die Erweiterung des Lehrerzimmers aufgrund der angespannten Haushaltssituation nicht zu realisieren.

Begründung:**Friedhelm Burchartz**